

	<p>Object: Eisenzinken einer Rape</p> <p>Museum: Heimathaus Prieros Prieroser Dorfaue 1 15754 Heidesees OT Prieros 03376850144 H.Nedo@gemeinde-heidesees.de</p> <p>Collection: Raum - Flachsverarbeitung, Textilherstellung</p> <p>Inventory number: 317</p>
--	---

Description

Eisenzinken einer Rape, 19. Jahrhundert.

Die Rape (oder Repe) wurde zur Verarbeitung von Flachs genutzt. Sie wurde auf einer Bohle befestigt und diente zum Abstreifen der Samenkapseln von den Stängeln der Pflanze. Dazu wurden die Flachsbundel durch die Zinken gezogen. Die Kapseln wurden anschließend getrocknet und gedroschen. Leinsamen, die nicht zur nächsten Aussaat benötigt wurden, kamen dann in die Ölpresse. Leinöl ist ein typisches Produkt aus dem Spreewald.

Höhe 19 cm
Breite 27 cm

Basic data

Material/Technique: Eisen
Measurements: siehe Beschreibung

Keywords

- Flachsverarbeitungswerkzeug
- Linum